




ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator:** EX014PR0201 - MTN PRO WÄRMEBESTÄNDIGER LACK SCHWARZ
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Relevante Gebräuche: Sprayfarbe
Nicht empfohlene Gebräuche: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**
MONTANA COLORS, S.L.
Pol. Ind. Pla de les Vives C/ Anaïs Nin 6
08295 Sant Vicenç de Castellet - Barcelona - España
Tel.: +34 938332760 (9:00- 16:00h GMT +1:00)
msds@montanacolors.com
<https://www.montanacolors.com>
- 1.4 Notrufnummer:** +34 938332760 (9:00- 16:00h GMT +1:00)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**
Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):
Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).
Aerosol 1: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten., H229
Aerosol 1: Entflammbare Aerosole, Kategorie 1, H222
Aquatic Chronic 3: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 3, H412
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Kategorie 2, H319
Skin Irrit. 2: Hautreizung, Kategorie 2, H315
Skin Sens. 1A: Hautsensibilisierung, Kategorie 1A, H317
STOT SE 3: Spezifische Toxizität mit Schläfrigkeits- und Schwindelwirkungen (einmalige Exposition), Kategorie 3, H336
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**
Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):
Gefahr

Gefahrenhinweise:
Aerosol 1: H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Aerosol 1: H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sicherheitshinweise:
P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen
P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
P260: Aerosol nicht einatmen
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen
P501: Inhalt/Behälter über das selektive Entsorgungssystem an Ihrem Wohnort zuführen
Zusätzliche Information:
Enthält Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleatiert, Maleinsäureanhydrid
Substanzen, die zur Einstufung beitragen
N-Butylacetat; Ethylacetat; Hydrocarbures, C6, isoalcanes, <5% de n-hexane

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN (fortlaufend)

UFI: EA50-903E-D003-UT5E

2.3 Sonstige Gefahren:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN **

3.1 Stoffe:

Nicht zutreffend

3.2 Gemische:

Chemische Beschreibung: Aerosol

Gefährliche Bestandteile:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

| Identifizierung | Chemische Bezeichnung/Klassifizierung | | Konzentration |
|--|---|--|---------------|
| CAS: 115-10-6 EC: 204-065-8 Index: 603-019-00-8 REACH: 01-2119472128-37-XXXX | Dimethylether⁽¹⁾ ATP CLP00 | | 50 - <75 % |
| | Verordnung 1272/2008 | Flam. Gas 1A: H220; Press. Gas: H280 - Gefahr | |
| CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1 Index: 607-025-00-1 REACH: 01-2119485493-29-XXXX | N-Butylacetat⁽²⁾ ATP CLP00 | | 2,5 - <10 % |
| | Verordnung 1272/2008 | Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; EUH066 - Achtung | |
| CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 Index: 607-022-00-5 REACH: 01-2119475103-46-XXXX | Ethylacetat⁽²⁾ ATP CLP00 | | 2,5 - <10 % |
| | Verordnung 1272/2008 | Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 2: H225; STOT SE 3: H336; EUH066 - Gefahr | |
| CAS: 64742-49-0 EC: 931-254-9 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119484651-34-XXXX | Hydrocarbures, C6, isoalcanes, <5% de n-hexane⁽²⁾ Selbsteingestuft | | 2,5 - <10 % |
| | Verordnung 1272/2008 | Aquatic Chronic 2: H411; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 2: H225; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336 - Gefahr | |
| CAS: Nicht zutreffend EC: 905-562-9 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-211955267-33-XXXX | Masse réactionnelle d'éthylbenzène et de m-xylène et p-xylène⁽²⁾ Selbsteingestuft | | 2,5 - <10 % |
| | Verordnung 1272/2008 | Acute Tox. 4: H312+H332; Asp. Tox. 1: H304; Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; STOT RE 2: H373; STOT SE 3: H335 - Gefahr | |
| CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 Index: 601-022-00-9 REACH: 01-2119488216-32-XXXX | Xylol⁽²⁾ Selbsteingestuft | | 2,5 - <10 % |
| | Verordnung 1272/2008 | Acute Tox. 4: H312+H332; Asp. Tox. 1: H304; Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; STOT RE 2: H373; STOT SE 3: H335 - Gefahr | |
| CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 Index: 601-023-00-4 REACH: 01-2119489370-35-XXXX | Ethylbenzol⁽³⁾ ATP ATP06 | | <1 % |
| | Verordnung 1272/2008 | Acute Tox. 4: H332; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 2: H225; STOT RE 2: H373 - Gefahr | |
| CAS: 85711-46-2 EC: 288-306-2 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119976378-19-XXXX | Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleatiert⁽²⁾ Selbsteingestuft | | <1 % |
| | Verordnung 1272/2008 | Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317 - Achtung | |
| CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9 Index: 607-195-00-7 REACH: 01-2119475791-29-XXXX | 2-Methoxy-1-methylethylacetat⁽³⁾ Selbsteingestuft | | <1 % |
| | Verordnung 1272/2008 | Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336 - Achtung | |
| CAS: 108-31-6 EC: 203-571-6 Index: 607-096-00-9 REACH: 01-2119472428-31-XXXX | Maleinsäureanhydrid⁽²⁾ ATP ATP13 | | <1 % |
| | Verordnung 1272/2008 | Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318; Resp. Sens. 1: H334; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1: H317; STOT RE 1: H372; EUH071 - Gefahr | |

⁽¹⁾ Freiwillig aufgeführter Stoff, der keine der Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 erfüllt

⁽²⁾ Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 erfüllt

⁽³⁾ Stoff, für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

** Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Die Symptome infolge einer Vergiftung können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

Bei Einatmung:

Den Betroffenen vom Aussetzungsort entfernen, mit sauberer Luft versorgen und diesen in Ruhestellung halten. In schweren Fällen wie Herz-Atem-Stillstand sind künstliche Beatmungstechniken anzuwenden (Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzmassage, Sauerstoffversorgung usw.) Es ist unverzüglich ärztlicher Rat einzuholen.

Bei Berührung mit der Haut:

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

Bei Berührung mit den Augen:

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

Durch Verschlucken/Einatmen:

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Nicht relevant

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel:

Vorzugsweise Feuerlöscher mit Mehrzweckpulver (ABC-Pulver) verwenden, alternativ physischen Schaum oder Kohlendioxid-Feuerlöscher (CO₂) verwenden. ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sein und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

Zusätzliche Verfügungen:

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Vor allem ist die Bildung von entflammenden Dampf-Luft-Mischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen fernhalten. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG (fortlaufend)

Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu verhindern. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen:

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Die Verdampfung des Produkts ist zu vermeiden, da dieses entflammbare Substanzen enthält und sich in Präsenz von Zündquellen entflammbare Dampf-/Luftmischungen bilden können. Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) kontrollieren und langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Spritzer und Zerstäubung vermeiden. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Aufgrund der Gefährlichkeit dieses Produkts für die Umwelt wird empfohlen, dieses innerhalb eines Bereichs zu handhaben, der über Verseuchungskontrollbarrieren für den Fall eines Austritts verfügt, und Absorptionsmaterial in der Nähe aufzubewahren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

A.- Technische Lagermaßnahmen

- Mindesttemperatur: 5 °C
- Höchsttemperatur: 30 °C
- Maximale Zeit: 120 Monate

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter:

Substanzen, deren Grenzwerte der professionellen Aussetzung im Arbeitsumfeld zu kontrollieren sind (Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900):

| Identifizierung | | Umweltgrenzwerte | |
|--|------------|------------------|-------------------------|
| Dimethylether CAS: 115-10-6 EC: 204-065-8 | MAK (8h) | 1000 ppm | 1900 mg/m ³ |
| | MAK (STEL) | 8000 ppm | 15200 mg/m ³ |
| Ethylacetat CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 | MAK (8h) | 200 ppm | 730 mg/m ³ |
| | MAK (STEL) | 400 ppm | 1460 mg/m ³ |
| 2-Propanol CAS: 67-63-0 EC: 200-661-7 | MAK (8h) | 200 ppm | 500 mg/m ³ |
| | MAK (STEL) | 400 ppm | 1000 mg/m ³ |
| Ethanol | MAK (8h) | 200 ppm | 380 mg/m ³ |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
(fortlaufend)

| Identifizierung | | Umweltgrenzwerte | | |
|-------------------------------|---------------|------------------|----------|-------------------------|
| CAS: 64-17-5 | EC: 200-578-6 | MAK (STEL) | 800 ppm | 1520 mg/m ³ |
| N-Butylacetat | | MAK (8h) | 62 ppm | 300 mg/m ³ |
| CAS: 123-86-4 | EC: 204-658-1 | MAK (STEL) | 124 ppm | 600 mg/m ³ |
| Ethylbenzol | | MAK (8h) | 20 ppm | 88 mg/m ³ |
| CAS: 100-41-4 | EC: 202-849-4 | MAK (STEL) | 40 ppm | 176 mg/m ³ |
| Xylol | | MAK (8h) | 100 ppm | 440 mg/m ³ |
| CAS: 1330-20-7 | EC: 215-535-7 | MAK (STEL) | 200 ppm | 880 mg/m ³ |
| Maleinsäureanhydrid | | MAK (8h) | 0,02 ppm | 0,081 mg/m ³ |
| CAS: 108-31-6 | EC: 203-571-6 | MAK (STEL) | 0,02 ppm | 0,081 mg/m ³ |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | MAK (8h) | 50 ppm | 270 mg/m ³ |
| CAS: 108-65-6 | EC: 203-603-9 | MAK (STEL) | 50 ppm | 270 mg/m ³ |

DNEL (Arbeitnehmer):

| Identifizierung | | Kurze Expositionszeit | | Langzeit Expositionszeit | |
|---|----------|------------------------|------------------------|--------------------------|-----------------------|
| | | Systematische | Lokale | Systematische | Lokale |
| Dimethylether CAS: 115-10-6 EC: 204-065-8 | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 1894 mg/m ³ | Nicht relevant |
| N-Butylacetat CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1 | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| | Kutan | 11 mg/kg | Nicht relevant | 11 mg/kg | Nicht relevant |
| | Einatmen | 600 mg/m ³ | 600 mg/m ³ | 300 mg/m ³ | 300 mg/m ³ |
| Ethylacetat CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 63 mg/kg | Nicht relevant |
| | Einatmen | 1468 mg/m ³ | 1468 mg/m ³ | 734 mg/m ³ | 734 mg/m ³ |
| Xylol CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 212 mg/kg | Nicht relevant |
| | Einatmen | 442 mg/m ³ | 442 mg/m ³ | 221 mg/m ³ | 221 mg/m ³ |
| Ethylbenzol CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 180 mg/kg | Nicht relevant |
| | Einatmen | Nicht relevant | 293 mg/m ³ | 77 mg/m ³ | Nicht relevant |
| Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleiert CAS: 85711-46-2 EC: 288-306-2 | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 3 mg/kg | Nicht relevant |
| | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |

DNEL (Bevölkerung):

| Identifizierung | | Kurze Expositionszeit | | Langzeit Expositionszeit | |
|---|----------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|------------------------|
| | | Systematische | Lokale | Systematische | Lokale |
| Dimethylether CAS: 115-10-6 EC: 204-065-8 | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 471 mg/m ³ | Nicht relevant |
| N-Butylacetat CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1 | Oral | 2 mg/kg | Nicht relevant | 2 mg/kg | Nicht relevant |
| | Kutan | 6 mg/kg | Nicht relevant | 6 mg/kg | Nicht relevant |
| | Einatmen | 300 mg/m ³ | 300 mg/m ³ | 35,7 mg/m ³ | 35,7 mg/m ³ |
| Ethylacetat CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 4,5 mg/kg | Nicht relevant |
| | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 37 mg/kg | Nicht relevant |
| | Einatmen | 734 mg/m ³ | 734 mg/m ³ | 367 mg/m ³ | 367 mg/m ³ |
| Xylol CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 12,5 mg/kg | Nicht relevant |
| | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 125 mg/kg | Nicht relevant |
| | Einatmen | 260 mg/m ³ | 260 mg/m ³ | 65,3 mg/m ³ | 65,3 mg/m ³ |
| Ethylbenzol CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 1,6 mg/kg | Nicht relevant |
| | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 15 mg/m ³ | Nicht relevant |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

| Identifizierung | | Kurze Expositionszeit | | Langzeit Expositionszeit | |
|---|----------|-----------------------|----------------|--------------------------|----------------|
| | | Systematische | Lokale | Systematische | Lokale |
| Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleiert CAS: 85711-46-2 EC: 288-306-2 | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 1,5 mg/kg | Nicht relevant |
| | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 1,5 mg/kg | Nicht relevant |
| | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |

PNEC:



| Identifizierung | | | | |
|---|------------------|----------------|----------------------------|----------------|
| Dimethylether CAS: 115-10-6 EC: 204-065-8 | STP | 160 mg/L | Frisches Wasser | 0,155 mg/L |
| | Boden | 0,045 mg/kg | Meerwasser | 0,016 mg/L |
| | Intermittierende | 1,549 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 0,681 mg/kg |
| | Oral | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser) | 0,069 mg/kg |
| N-Butylacetat CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1 | STP | 35,6 mg/L | Frisches Wasser | 0,18 mg/L |
| | Boden | 0,09 mg/kg | Meerwasser | 0,018 mg/L |
| | Intermittierende | 0,36 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 0,981 mg/kg |
| | Oral | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser) | 0,098 mg/kg |
| Ethylacetat CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 | STP | 650 mg/L | Frisches Wasser | 0,24 mg/L |
| | Boden | 0,148 mg/kg | Meerwasser | 0,024 mg/L |
| | Intermittierende | 1,65 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 1,15 mg/kg |
| | Oral | 0,2 g/kg | Sediment (Meerwasser) | 0,115 mg/kg |
| Xylol CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 | STP | 6,58 mg/L | Frisches Wasser | 0,327 mg/L |
| | Boden | 2,31 mg/kg | Meerwasser | 0,327 mg/L |
| | Intermittierende | 0,327 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 12,46 mg/kg |
| | Oral | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser) | 12,46 mg/kg |
| Ethylbenzol CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 | STP | 9,6 mg/L | Frisches Wasser | 0,1 mg/L |
| | Boden | 2,68 mg/kg | Meerwasser | 0,01 mg/L |
| | Intermittierende | 0,1 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 13,7 mg/kg |
| | Oral | 0,02 g/kg | Sediment (Meerwasser) | 1,37 mg/kg |
| Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleiert CAS: 85711-46-2 EC: 288-306-2 | STP | Nicht relevant | Frisches Wasser | Nicht relevant |
| | Boden | Nicht relevant | Meerwasser | Nicht relevant |
| | Intermittierende | Nicht relevant | Sediment (Frisches Wasser) | Nicht relevant |
| | Oral | 0,067 g/kg | Sediment (Meerwasser) | Nicht relevant |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

A.- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen im Arbeitsumfeld

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

B.- Atemschutz.



| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|--|---|--|---|
|  Obligatorischer Atemschutz | Selbsterfiltermaske für Gase und Dämpfe und Partikel |  | EN 149:2001+A1:2009 EN 405:2002+A1:2010 | Austauschen, wenn ein erhöhter Atemwiderstand bzw. der Geruch oder Geschmack des Schadstoffes bemerkt wird. |

C.- Spezifischer Handschutz.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -





ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
(fortlaufend)





| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|--|---|------------------|---|
|  Obligatorischer Handschutz | Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken. |  | | Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/ industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäß den Normen EN 420:2004+A1:2010 und EN ISO 374-1:2016+A1:2018 benutzen. |

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.



D.- Gesichts- und Augenschutz

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|--|---|---------------------------------|--|
|  Obligatorischer Gesichtsschutz | Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern |  | EN 166:2002 EN ISO 4007:2018 | Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen. |

E.- Körperschutz

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|--|--|---|--|--|
|  Obligatorischer Körperschutz | Antistatisches und feuerhemmendes Schutzkleidungsstück |  | EN 1149-1:2006 EN 1149-2:1997 EN 1149-3:2004 EN 168:2002 EN ISO 14116:2015 EN 1149-5:2018 | Eingeschränkter Schutz gegen Flammen. |
|  Obligatorischer Fußschutz | Sicherheitsschuhwerk mit antistatischen und hitzebeständigen Eigenschaften |  | EN ISO 13287:2013 EN ISO 20345:2011 | Stiefel bei jeglichem Anzeichen von Beschädigung ersetzen. |

F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen

| Notfallmaßnahme | Vorschriften | Notfallmaßnahme | Vorschriften |
|--|---|---|--|
|  Notfalldusche | ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 |  Augenwäsche | DIN 12 899 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 |

Kontrollen der Umweltaussetzung:

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

Flüchtige organische Verbindungen:

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

| | |
|---|---------------------------------------|
| V.O.C. (Lieferung): | 87,84 % Gewicht |
| Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C: | 686,88 kg/m ³ (686,88 g/L) |
| Mittlere Kohlenstoffzahl: | 5,98 |
| Mittleres Molekulgewicht: | 99,54 g/mol |

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

Physisches Aussehen :

Physischer Zustand bei 20 °C: Aerosol

*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

| | |
|--|-----------------------|
| Aussehen: | Nicht verfügbar |
| Farbe: | ■ Schwarz |
| Geruch: | Nicht verfügbar |
| Geruchsschwelle: | Nicht relevant * |
| Flüchtigkeit: | |
| Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck: | -25 °C (Treibgas) |
| Dampfdruck bei 20 °C: | Nicht relevant * |
| Dampfdruck bei 50 °C: | <300000 Pa (300 kPa) |
| Verdunstungsrate bei 20 °C: | Nicht relevant * |
| Produktkennzeichnung: | |
| Dichte bei 20 °C: | 782 kg/m ³ |
| Relative Dichte bei 20 °C: | Nicht relevant * |
| Dynamische Viskosität bei 20 °C: | Nicht relevant * |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C: | Nicht relevant * |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C: | Nicht relevant * |
| Konzentration: | Nicht relevant * |
| pH: | Nicht relevant * |
| Dampfdichte bei 20 °C: | Nicht relevant * |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 °C: | Nicht relevant * |
| Wasserlöslichkeit bei 20 °C: | Nicht relevant * |
| Löslichkeitseigenschaft: | Nicht relevant * |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht relevant * |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht relevant * |
| Verpackungsdruck: | Nicht relevant * |
| Explosive Eigenschaften: | Nicht relevant * |
| Oxidierende Eigenschaften: | Nicht relevant * |
| Entflammbarkeit: | |
| Entflammungstemperatur: | -41 °C (Treibgas) |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht relevant * |
| Selbstentflammungstemperatur: | 240 °C (Treibgas) |
| Untere Entflammbarkeitsgrenze: | Nicht relevant * |
| Obere Entflammbarkeitsgrenze: | Nicht relevant * |
| Explosivität: | |
| Untere Explosionsgrenzen: | Nicht relevant * |
| Obere Explosionsgrenzen: | Nicht relevant * |
| 9.2 Sonstige Angaben: | |
| Oberflächenspannung bei 20 °C: | Nicht relevant * |
| Brechungsindex: | Nicht relevant * |

*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien. Siehe Abschnitt 7.

10.2 Chemische Stabilität:

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT (fortlaufend)

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

| Stoss und Reibung | Berührung mit der Luft | Erwärmung | Sonnenlicht | Feuchtigkeit |
|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------------------|------------------|
| Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Entzündungsgefahr | Direkte Einwirkung vermeiden. | Nicht zutreffend |

10.5 Unverträgliche Materialien:

| Säuren | Wasser | Verbrennungsfördernde Materialien | brennbare Stoffe | Sonstige |
|-------------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|---|
| Starke Säuren vermeiden | Nicht zutreffend | Direkte Einwirkung vermeiden. | Nicht zutreffend | Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen. |

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO₂), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

Enthält Glykole, welche möglicherweise gesundheitsschädlich sind, weshalb empfohlen wird, die Dämpfe nicht über längere Zeit einzuatmen.

Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen erfolgende Aussetzung kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

A- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Die Einnahme einer erheblichen Dosis kann zu Reizungen des Rachens, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen führen.

B- Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Im Fall einer Inhalation über einen längeren Zeitraum ist das Produkt schädlich für die Schleimhäute und die oberen Atemwege.

C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Führt nach Berührung zur Entzündung der Haut.
- Kontakt mit den Augen: Führt nach Kontakt zu Augenverletzungen.

D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
IARC: 2-Propanol (3); Ethanol (1); Ethylbenzol (2B); Xylol (3); Talc (3)
- Mutagenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

E- Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich mit sensibilisierender Wirkung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Haut: Länger andauernder Kontakt kann allergische Hautreaktionen zur Folge haben.

F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Zeitaufwand:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

Eine Aussetzung bei hohen Konzentrationen kann zu einer Depression des Zentralnervensystems führen und Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrung und in schweren Fällen zu Bewusstseinsverlust hervorrufen.

G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich durch wiederholte Aussetzung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Haut: Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Sonstige Angaben:

Nicht relevant

Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

| Identifizierung | Akute Toxizität | | Gattung |
|---|----------------------|-------------|-----------|
| | LD50 oral | LD50 kutan | |
| Dimethylether CAS: 115-10-6 EC: 204-065-8 | >2000 mg/kg | >2000 mg/kg | |
| | >2000 mg/kg | >2000 mg/kg | |
| | 308,5 mg/L (4 h) | | Ratte |
| Hydrocarbures, C6, isoalcanes, <5% de n-hexane CAS: 64742-49-0 EC: 931-254-9 | >2000 mg/kg | >2000 mg/kg | |
| | >2000 mg/kg | >2000 mg/kg | |
| | >20 mg/L (4 h) | | |
| Ethylacetat CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 | 4100 mg/kg | 20000 mg/kg | Ratte |
| | 20000 mg/kg | | Kaninchen |
| | >20 mg/L (4 h) | | |
| Masse réactionnelle d'éthylbenzène et de m-xylène et p-xylène CAS: Nicht zutreffend EC: 905-562-9 | 5627 mg/kg | 1100 mg/kg | Maus |
| | 1100 mg/kg | | Ratte |
| | 11 mg/L (4 h) (ATEi) | | |
| N-Butylacetat CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1 | 12789 mg/kg | 14112 mg/kg | Ratte |
| | 14112 mg/kg | | Kaninchen |
| | 23,4 mg/L (4 h) | | Ratte |
| Xylol CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 | 2100 mg/kg | 1100 mg/kg | Ratte |
| | 1100 mg/kg | | Ratte |
| | 11 mg/L (4 h) (ATEi) | | |
| Ethylbenzol CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 | 3500 mg/kg | 15354 mg/kg | Ratte |
| | 15354 mg/kg | | Kaninchen |
| | 17,2 mg/L (4 h) | | Ratte |
| Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleiert CAS: 85711-46-2 EC: 288-306-2 | >2000 mg/kg | >2000 mg/kg | |
| | >2000 mg/kg | >2000 mg/kg | |
| | >20 mg/L | | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9 | 8532 mg/kg | 5100 mg/kg | Ratte |
| | 5100 mg/kg | | Ratte |
| | 30 mg/L (4 h) | | Ratte |
| Maleinsäureanhydrid CAS: 108-31-6 EC: 203-571-6 | >2000 mg/kg | >2000 mg/kg | |
| | >2000 mg/kg | >2000 mg/kg | |
| | >5 mg/L | | |

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

12.1 Toxizität:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)

| Identifizierung | Akute Toxizität | | Art | Gattung |
|---|-----------------|------------------|-------------------------|-------------|
| N-Butylacetat CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1 | CL50 | 62 mg/L (96 h) | Leuciscus idus | Fisch |
| | EC50 | 73 mg/L (24 h) | Daphnia magna | Krustentier |
| | EC50 | 675 mg/L (72 h) | Scenedesmus subspicatus | Alge |
| Ethylacetat CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 | CL50 | 230 mg/L (96 h) | Pimephales promelas | Fisch |
| | EC50 | 717 mg/L (48 h) | Daphnia magna | Krustentier |
| | EC50 | 3300 mg/L (48 h) | Scenedesmus subspicatus | Alge |
| Hydrocarbures, C6, isoalcanes, <5% de n-hexane CAS: 64742-49-0 EC: 931-254-9 | CL50 | Nicht relevant | | |
| | EC50 | 3,87 mg/L (48 h) | Daphnia magna | Krustentier |
| | EC50 | 55 mg/L (72 h) | Scenedesmus subspicatus | Alge |
| Masse réactionnelle d'éthylbenzène et de m-xylène et p-xylène CAS: Nicht zutreffend EC: 905-562-9 | CL50 | 13,5 mg/L (96 h) | Oncorhynchus mykiss | Fisch |
| | EC50 | 0,6 mg/L (96 h) | Gammarus lacustris | Krustentier |
| | EC50 | 10 mg/L (72 h) | Skeletonema costatum | Alge |
| Xylol CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 | CL50 | 13,5 mg/L (96 h) | Oncorhynchus mykiss | Fisch |
| | EC50 | 3,4 mg/L (48 h) | Ceriodaphnia dubia | Krustentier |
| | EC50 | 10 mg/L (72 h) | Skeletonema costatum | Alge |
| Ethylbenzol CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 | CL50 | 42,3 mg/L (96 h) | Pimephales promelas | Fisch |
| | EC50 | 75 mg/L (48 h) | Daphnia magna | Krustentier |
| | EC50 | 63 mg/L (3 h) | Chlorella vulgaris | Alge |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9 | CL50 | 161 mg/L (96 h) | Pimephales promelas | Fisch |
| | EC50 | 481 mg/L (48 h) | Daphnia sp. | Krustentier |
| | EC50 | Nicht relevant | | |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

| Identifizierung | Abbaubarkeit | | Biologische Abbaubarkeit | |
|--|----------------|-----|--------------------------|----------|
| | BSB5 | CSB | Konzentration | Zeitraum |
| N-Butylacetat CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1 | Nicht relevant | | Nicht relevant | |
| | | | 5 Tage | |
| | 0.79 | | 84 % | |
| Ethylacetat CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 | 1.36 g O2/g | | 100 mg/L | |
| | 1.69 g O2/g | | 14 Tage | |
| | 0.81 | | 83 % | |
| Hydrocarbures, C6, isoalcanes, <5% de n-hexane CAS: 64742-49-0 EC: 931-254-9 | Nicht relevant | | 100 mg/L | |
| | Nicht relevant | | 28 Tage | |
| | Nicht relevant | | 98 % | |
| Xylol CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 | Nicht relevant | | Nicht relevant | |
| | Nicht relevant | | 28 Tage | |
| | Nicht relevant | | 88 % | |
| Ethylbenzol CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 | Nicht relevant | | 100 mg/L | |
| | Nicht relevant | | 14 Tage | |
| | Nicht relevant | | 90 % | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9 | Nicht relevant | | 785 mg/L | |
| | Nicht relevant | | 8 Tage | |
| | Nicht relevant | | 100 % | |

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

| Identifizierung | Potenzial der biologischen Ansammlung | |
|--|---------------------------------------|-----|
| | FBK | POW |
| N-Butylacetat CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1 | 4 | |
| | 1,78 | |
| | Niedrig | |
| Ethylacetat CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 | 30 | |
| | 0,73 | |
| | Mittel | |
| Hydrocarbures, C6, isoalcanes, <5% de n-hexane CAS: 64742-49-0 EC: 931-254-9 | 501 | |
| | 3,6 | |
| | Hoch | |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)

| Identifizierung | Potenzial der biologischen Ansammlung | |
|---|---------------------------------------|---------|
| Masse réactionnelle d'éthylbenzène et de m-xylène et p-xylène CAS: Nicht zutreffend EC: 905-562-9 | FBK | 9 |
| | POW Protokoll | 2,77 |
| | Potenzial | Niedrig |
| Xylol CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 | FBK | 9 |
| | POW Protokoll | 2,77 |
| | Potenzial | Niedrig |
| Ethylbenzol CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 | FBK | 1 |
| | POW Protokoll | 3,15 |
| | Potenzial | Niedrig |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9 | FBK | 1 |
| | POW Protokoll | 0,43 |
| | Potenzial | Niedrig |

12.4 Mobilität im Boden:

| Identifizierung | Absorption/Desorption | | Flüchtigkeit | |
|---|-----------------------|--------------------------|-----------------|-------------------------------|
| | Koc | Nicht relevant | Henry | Nicht relevant |
| Dimethylether CAS: 115-10-6 EC: 204-065-8 | Fazit | Nicht relevant | Trockener Boden | Nicht relevant |
| | σ | 1,136E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden | Nicht relevant |
| | Koc | Nicht relevant | Henry | Nicht relevant |
| N-Butylacetat CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1 | Fazit | Nicht relevant | Trockener Boden | Nicht relevant |
| | σ | 2,478E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden | Nicht relevant |
| | Koc | 59 | Henry | 13,58 Pa·m ³ /mol |
| Ethylacetat CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 | Fazit | Sehr hoch | Trockener Boden | Ja |
| | σ | 2,324E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden | Ja |
| | Koc | 202 | Henry | 524,86 Pa·m ³ /mol |
| Xylol CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 | Fazit | Mäßig | Trockener Boden | Ja |
| | σ | Nicht relevant | Feuchten Boden | Ja |
| | Koc | 520 | Henry | 798,44 Pa·m ³ /mol |
| Ethylbenzol CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4 | Fazit | Mäßig | Trockener Boden | Ja |
| | σ | 2,859E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden | Ja |
| | Koc | Nicht relevant | Henry | Nicht relevant |
| Maleinsäureanhydrid CAS: 108-31-6 EC: 203-571-6 | Fazit | Nicht relevant | Trockener Boden | Nicht relevant |
| | σ | 1,673E-2 N/m (250,21 °C) | Feuchten Boden | Nicht relevant |
| | Koc | Nicht relevant | Henry | Nicht relevant |

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- /vPvB-Kriterien

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht beschrieben

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

| Code | Beschreibung | Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014) |
|-----------|--|---|
| 16 05 04* | gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) | Gefährlich |

Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):

HP14 ökotoxisch, HP3 entzündbar, HP4 reizend — Hautreizung und Augenschädigung

Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung):

Den autorisierten Abfallentsorger hinsichtlich der Bewertungs- und Entsorgungsvorgänge gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG). Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (fortlaufend)

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014

Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Beförderung gefährlicher Güter:

Gemäß ADR 2019, RID 2019:



- | | |
|--|-------------------------------|
| 14.1 UN-Nummer: | UN1950 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN entzündlich |
| 14.3 Transportgefahrenklassen: | 2 |
| Etiketten: | 2.1 |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | N/A |
| 14.5 Umweltgefahren : | Nein |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Besondere Verfügungen: | 190, 327, 344, 625 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |
| Physisch-chemische Eigenschaften: | siehe Abschnitt 9 |
| Beschränkte Mengen: | 1 L |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: | Nicht relevant |

Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg:

Gemäß dem IMDG 39-18:



- | | |
|--|-------------------------------|
| 14.1 UN-Nummer: | UN1950 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN entzündlich |
| 14.3 Transportgefahrenklassen: | 2 |
| Etiketten: | 2.1 |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | N/A |
| 14.5 Meeresschadstoff: | Nein |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Besondere Verfügungen: | 63, 959, 190, 277, 327, 344 |
| EMS-Codes: | F-D, S-U |
| Physisch-chemische Eigenschaften: | siehe Abschnitt 9 |
| Beschränkte Mengen: | 1 L |
| Segregationsgruppe: | Nicht relevant |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: | Nicht relevant |

Air Transport gefährlicher Güter:

Gemäß der IATA / ICAO 2020:



ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT (fortlaufend)



- 14.1 UN-Nummer:** UN1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN entzündlich
14.3 Transportgefahrenklassen: 2
 Etiketten: 2.1
14.4 Verpackungsgruppe: N/A
14.5 Umweltgefahren : Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
 Physisch-chemische Eigenschaften: siehe Abschnitt 9
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: Nicht relevant

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Verordnung (EG) Nr. 528/2012: enthält ein Konservierungsmittel zum Schutz der ursprünglichen Eigenschaften des behandelten Produkts. Enthält Ethanol.

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant

Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant

Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

Seveso III:

| Abschnitt | Beschreibung | Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|-----------|----------------------|--|---|
| P3a | ENTZÜNDBARE AEROSOLE | 150 | 500 |

Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):

Dürfen nicht verwendet werden:

—in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;

—in Scherzspielen;

—in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.

Die berufliche Exposition von alveolengängigem kristallinem Siliciumdioxid muss gemäß der Richtlinie (EU) 2019/130 kontrolliert werden.

Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung von diesem Produkt herzustellen .

WGK (Wassergefährdungsklassen):

3

Sonstige Gesetzgebungen:



ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG). Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1146), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2011 (BGBl. I S. 2162) geändert worden ist.

Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnung ChemKostV).

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997.

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) Vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1622), durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944) und Artikel 2 der Verordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2514)

Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienVerbotsverordnung ChemVerbotsV). ChemikalienVerbotsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juni 2003 (BGBl. I S. 867), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 40 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Verordnung über die Mitteilungspflichten nach § 16e des Chemikaliengesetzes zur Vorbeugung und Information bei Vergiftungen (Gif tinformationsverordnung ChemGiftInfoV). Gif tinformationsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575) geändert worden ist.

Neufassung Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997.

Verordnung zur Sanktionsbewehrung gemeinschafts oder unionsrechtlicher Verordnungen auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit (ChemikalienSanktionsverordnung ChemSanktionsV). ChemikalienSanktionsverordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944), die durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2565) geändert worden ist.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe (ChemVwVAltstoffe) vom 11. September 1997.

Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien Ozonschichtverordnung ChemOzonSchichtV).

ChemikalienOzonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944) geändert worden ist.

Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:

ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (ABSCHNITT 3):

- Entfernte Stoffe
Ethylbenzol (100-41-4)

Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:

H315: Verursacht Hautreizungen
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H222: Extrem entzündbares Aerosol
H319: Verursacht schwere Augenreizung

Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):



ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
Acute Tox. 4: H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen
Acute Tox. 4: H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Asp. Tox. 1: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung
Flam. Gas 1A: H220 - Extrem entzündbares Gas
Flam. Liq. 2: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
Press. Gas: H280 - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren
Resp. Sens. 1: H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
Skin Corr. 1B: H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen
Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
STOT RE 1: H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
STOT RE 2: H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
STOT RE 2: H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Oral)
STOT SE 3: H335 - Kann die Atemwege reizen
STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Klassifizierungsverfahren:

Skin Irrit. 2: Berechnungsmethode
STOT SE 3: Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3: Berechnungsmethode
Skin Sens. 1A: Berechnungsmethode
Aerosol 1: Berechnungsmethode
Aerosol 1: Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2: Berechnungsmethode

Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

Main Literaturquellen:

<http://echa.europa.eu>
<http://eur-lex.europa.eu>

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäisches Einverständnis in Bezug über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße
IMDG: Internationaler SeeschiffahrtsCode für Gefahrgüter
IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport
ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation
COD: chemischer Sauerstoffbedarf
DBO5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen
BCF: Biokonzentrationsfaktor
LD50: tödliche Dosis 50
CL50: tödliche Konzentration 50
EC50: Effektive Konzentration 50
LogPOW: Koeffizienter Logarithmusverteilung Oktanol/Wasser
Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff
Nicht klass: Nicht Klassifiziert

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

- ENDE DER SICHERHEITSDATENBLATT -